MelanchthonStadt Bretten

Amtsblatt der Stadt Bretten

Nummer 2206 Freitag, 06.11.2026

Rathaus Bretten, Zimmer 302, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten | www.bretten.de
Redaktion: Celina Faber & Elisabeth Kremer
Kontakt: Telefon: 07252/921-104 Telefax: 07252/921-122 E-Mail: presse@bretten.de

Ausstellung „Frieden schaffen“ eröffnet



Oberbürgermeister Nico Morast, Gemeinderat und Jugendgemeinderat bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung „Frieden schaffen“. **Foto: Stadt Bretten**

Am Montagabend wurde im Foyer des Brettener Rathauses die Ausstellung „Frieden schaffen“ feierlich eröffnet. Im Mittelpunkt der Vernissage stand die Frage, wie Frieden entsteht, bewahrt und durch das Engagement Einzelner gestärkt werden kann. Die Ausstellung, die im Rahmen der diesjährigen Friedenstage zu sehen ist, porträtiert rund zwanzig Persönlichkeiten aus dem deutschsprachigen Raum, die sich auf ganz unterschiedliche Weise für Frieden und Verständigung eingesetzt haben oder bis heute engagieren. Dabei stehen bekannte historische Persönlichkeiten ebenso im Fokus wie Menschen unserer Zeit, deren Einsatz für ein friedliches Miteinander oft weniger im öffentlichen Bewusstsein steht.

„Frieden ist kein Zustand, den man einmal erreicht und für immer festhalten kann. Er muss immer wieder neu verstanden, gepflegt und verteidigt werden“, betonte Oberbürgermeister Nico Morast bei der Eröffnung. Gerade angesichts der zahlreichen Konflikte und Krisen weltweit sei es wichtig, den Blick auch auf diejenigen zu richten, die sich mit Mut, Überzeugung und persönlichem Einsatz für den Frieden starkmachen. „Das Schöne an diesen Beispielen ist: Sie machen Mut. Sie zeigen uns, dass Frieden kein unerreichbares Fernziel ist, sondern im Kleinen beginnt - durch Respekt, Solidarität und den Willen, aufeinander zuzugehen“, so Morast.

Zu den porträtierten Persönlichkeiten zählt auch der Brettener Reformator Philipp Melanchthon, dessen Wirken an diesem Abend besondere Aufmerksamkeit gewidmet wurde. Prof. Dr. Christian Neddens, Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten und Kustos des Melanchthonhauses, übernahm die fachliche Einführung und beleuchtete eindrucksvoll Melanchthons Einsatz für Verständigung und die friedliche Beilegung von Konflikten. Gemeinsam mit Martin Luther gelang es Melanchthon gleich zweimal, einen drohenden Krieg abzuwenden. Besonders hob Neddens dessen Kompromissbereitschaft hervor, die damals wie heute eine unverzichtbare Voraussetzung für dauerhaften Frieden darstelle.

Für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen der Vernissage sorgten Andrea Trautwein und Carla Ohanian von der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau mit ihren Querflötenklängen.

Die Ausstellung lädt dazu ein, sich mit den vielfältigen Wegen zum Frieden auseinanderzusetzen und darüber nachzudenken, welchen Beitrag jeder Einzelne zu einem respektvollen und friedlichen Miteinander leisten kann. Sie ist noch bis einschließlich 25. November zu den regulären Öffnungszeiten des Bürgerservice im Foyer des Brettener Rathauses zu sehen. (sk/ek)

Neue Direktorin im Amtsgericht Bretten



Die feierliche Amtseinführung bot den zahlreichen Gästen Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch und persönlichen Glückwünschen. **Foto: Stadt Bretten**

Im Rahmen einer feierlichen Amtseinführung wurde Christine Staib am Dienstag offiziell als neue Direktorin des Amtsgerichts Bretten begrüßt. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Justiz sowie weitere geladene Gäste nahmen an der Feierstunde teil. Auch Oberbürgermeister Nico Morast gratulierte der neuen Amtsgerichtsdirektorin im Namen der Stadt Bretten und des Gemeinderats herzlich.

Mit einem Augenzwinkern eröffnete Morast sein Grußwort unter dem Motto „Gute Nachbarschaft ist Gold wert“. Schließlich verbindet das Brettener Rathaus und das Amtsgericht nicht nur die unmittelbare räumliche Nähe, sondern auch der tägliche Einsatz für die Menschen in der Stadt.

Die neue Amtsgerichtsdirektorin hatte sich bereits Ende Mai bei einem persönlichen Besuch im Rathaus vorgestellt. Umso mehr freue er sich nun auf die weitere Zusammenarbeit, betonte der Oberbürgermeister.

In seiner Ansprache rückte Morast insbesondere die Bedeutung der Justiz für das gesellschaftliche Zusammenleben in den Mittelpunkt. Ein Amtsgericht sei weit mehr als ein Ort, an dem Urteile gesprochen und Beschlüsse gefasst werden. Vielmehr werde hier der Rechtsstaat für die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar erfahrbar. Hinter den Verfahren stünden häufig persönliche Schicksale, unterschiedliche Interessen und schwierige Lebenssituationen. Gerade deshalb komme es neben juristischem Sachverstand auch auf Verantwortungsbewusstsein und Menschlichkeit an.

„Umso wichtiger ist es, dass die Menschen Vertrauen in unsere staatlichen Institutionen haben. Dieses Vertrauen entsteht nicht allein durch Gesetze, Paragrafen oder Vorschriften. Es entsteht vor allem durch die Menschen, die diese Institutionen mit Leben füllen, Verantwortung übernehmen und auch in schwierigen Situationen das notwendige Fingerspitzengefühl beweisen“, unterstrich er.

Neben Morast richtete auch Rechtsanwältin Dr. Monika R. Dihsmaier als Vertreterin der Rechtsanwaltskammer ein Grußwort an die neue Direktorin. Weitere Programmpunkte waren dabei die Ansprache des Präsidenten des Landgerichts, Holger Radke, sowie die Rede von Christine Staib selbst. Musikalische Beiträge verliehen der Amtseinführung einen festlichen Rahmen. Bei einem anschließenden Stehempfang bot sich Gelegenheit zum persönlichen Austausch. (ek)

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
am **Freitag, den 13. November 2026, um 9 Uhr**
im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.
Die Geschäftsordnung des Gemeinderates in der Fassung vom 1. August 2016 gilt entsprechend.

Tagesordnung
Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Haushalt der Stadt Bretten für das Haushaltsjahr 2027 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Bretten (EAB) für das Wirtschaftsjahr 2027
   - Einbringung und Haushaltsberatungen zu den Verwaltungsentwürfen

2. Bekanntgaben/Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Nico Morast
Oberbürgermeister

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats
am **Dienstag, den 10.11.2026, um 17 Uhr**
im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben Zuschauer die Möglichkeit, im Rahmen einer Fragestunde ihre Anliegen dem Vorsitzenden und den Jugendgemeinderäten vorzutragen.

Tagesordnung
Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Wasserspender in Sporthallen
   - Beratung über den Vorschlag des TV Jugendvorstands

2. Wahlkampagne für die Jugendgemeinderatswahl 2027
   - Information durch den Jugendgemeinderat
   - Beratung und Beschlussfassung zur Kinowerbung, Wählerbriefe und Flyer

3. Bekanntgaben / Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Nico Morast
Oberbürgermeister

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Frieden ist keine Selbstverständlichkeit



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

Frieden. Ein Wort, das so selbstverständlich klingt und doch für Millionen Menschen auf der Welt alles andere als selbstverständlich ist. Kriege, Gewalt und politische Spannungen prägen die täglichen Nachrichten. Sie führen uns vor Augen, wie zerbrechlich das ist, was wir hierzulande oft als gegeben betrachten: in Freiheit, Sicherheit und Frieden leben zu dürfen.

Gerade in diesen Tagen wird deutlich, wie wichtig unsere demokratischen Grundrechte sind. Wenn junge Menschen der Generation Z auf die Straße gehen, ihre Meinung äußern und für ihre Überzeugungen eintreten, ist das Ausdruck einer lebendigen Demokratie.

Dabei muss nicht jeder dieselbe Meinung vertreten. Im Gegenteil: Unterschiedliche Ansichten gehören zu einer freien Gesellschaft. Entscheidend ist für mich, dass wir einander mit Respekt begegnen, andere Meinungen aushalten und unsere Überzeugungen friedlich vertreten. Denn Meinungsfreiheit und friedlicher Protest sind wertvolle Rechte, die keineswegs überall auf der Welt selbstverständlich sind.

Ebenso unverzichtbar für ein friedliches Zusammenleben ist ein funktionierender Rechtsstaat. Denn Recht zu sprechen bedeutet auch, den Frieden zu wahren. Wo Konflikte auf Grundlage von Recht und Gesetz gelöst werden, wird der gesellschaftliche Frieden gestärkt. Welche wichtige Rolle eine unabhängige Justiz dabei spielt, wurde auch bei der feierlichen Amtseinführung von Christine Staib als neue Direktorin unseres Amtsgerichts deutlich. Bretten blickt als Justizstandort auf eine lange Tradition zurück. Umso mehr freut es mich, dass das Amtsgericht nach längerer Vakanz nun wieder eine feste Leitung hat. Ich wünsche Frau Staib für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Frieden beginnt aber nicht erst auf der großen politischen Bühne. Er beginnt bei jedem Einzelnen von uns: im Gespräch mit dem Nachbarn, im Umgang mit Andersdenkenden, in unseren Schulen, Vereinen und Familien. Dort, wo wir zuhören, Verständnis zeigen und auch bei unterschiedlichen Auffassungen im Gespräch bleiben.

Wie vielfältig Friedensarbeit sein kann, zeigen gerade unsere Friedenstage, die derzeit in Bretten stattfinden. Mit Ausstellungen, Konzerten, Theateraufführungen, Gottesdiensten und gemeinsamen Gedenkveranstaltungen bieten sie zahlreiche Gelegenheiten, sich mit dem Frieden auseinanderzusetzen, neue Perspektiven kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ob bei der aktuellen Ausstellung „Frieden schaffen“ im Rathaus, beim bevorstehenden Lichterzug oder bei der Stolpersteinaktion: Jede Veranstaltung setzt auf ihre Weise ein Zeichen für Erinnerung, Verständigung und Zusammenhalt.

Dass dieser Gedanke in Bretten gelebt wird, macht mich stolz.

Auch über die Friedenstage hinaus engagieren wir uns in Bretten für den Frieden, etwa im Netzwerk „Mayors for Peace“ oder mit dem „Nuclearban Marathon“.

All diese Initiativen zeigen, dass Frieden vor Ort beginnt.

Solche Angebote sind keine Selbstverständlichkeit. Sie leben von Menschen, die sich engagieren und Verantwortung übernehmen. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

Auch der bevorstehende Volkstrauertag erinnert uns daran, welchen unschätzbaren Wert der Frieden hat. Bei den Gedenkveranstaltungen in unserer Kernstadt und den Stadtteilen erinnern wir an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und übernehmen zugleich Verantwortung für unsere Gegenwart und Zukunft.

Denn Frieden ist weit mehr als die Abwesenheit von Krieg. Er ist eine Haltung, die wir jeden Tag aufs Neue mit Leben füllen müssen. Und damit können wir genau hier beginnen - bei uns selbst und miteinander in Bretten.

Auf Seite 6 finden Sie weitere Informationen zu den Friedenstagen und den Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag.

Ich lade Sie herzlich ein, daran teilzunehmen.

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2027/28

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.09.2027 bis zum 01.07.2028 einen Betreuungsplatz benötigen, müssen bis zum **15. Dezember 2026** angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt ganz komfortabel über das Online-Portal „Little Bird“.

Das Portal ist über die Homepage der Stadt Bretten zu erreichen unter www.bretten.de/KITAS oder über den QR-Code. Weitere Auskünfte zur Kinder-Anmeldung erhalten Sie im Amt Bildung und Kultur, Tel. 07252/921-442, E-Mail: kiga@bretten.de. (red)

Jetzt einreichen: Anträge zur Sportlerehrung 2026



Ab sofort können die Anträge zur Sportlerehrung 2026 der Stadt Bretten beim Amt Bildung und Kultur eingereicht werden. **Foto: Tom Rebel/Stadt Bretten**

Beim Amt Bildung und Kultur der Stadt Bretten können die Brettener Vereine und Schulen die Anträge zur Sportlerehrung für das Jahr 2026 mit entsprechender Begründung und einer Bestätigung des Vereins einreichen. Nach den Grundsätzen über die „Verleihung der Sportlermedaille“ kann die Ehrung für folgende Leistungen erfolgen:

1. An aktive Sportler und Mannschaften für

- den 1. bis 3. Platz bei Badischen Meisterschaften bzw. Verbandsmeisterschaften
- den 1. bis 3. Platz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften
- den 1. bis 6. Platz bei Deutschen Meisterschaften
- den 1. bis 6. Platz bei Bundes- und Landesfinalen (Landes- und Bundesbesten-Wettkämpfen)
- die Teilnahme an Olympischen Spielen, Paralympics, World Games, Welt- und Europameisterschaften, Mitwirkung in einer Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland
- und an Inhaber von Olympia-, Welt-, Europa-, Deutschen oder Landesrekorden

2. Für besonders anerkennenswerte und bedeutende Leistungen aktiver Sportler, insbesondere

- Mannschaften, die Ligameister werden u. in die nächsthöhere Klasse aufsteigen
- 1. Platz bei Bezirksmeisterschaften
- 1. Platz bei Deutschen Turnfesten und Landesturnfesten
- Teilnahme an Landes- und Bundesfinalen bei „Jugend trainiert für Olympia“
- die erfolgreiche Ablegung des Deutschen Sportabzeichens (Behindertensportabzeichen) in Gold (20mal, 25mal, 30mal usw.)

Die Verleihung der Medaille erfolgt nur an **aktive Sportler**, die einem **Brettener Sportverein angehören** und **für diesen bei der Erringung der Meisterschaften gestartet** sind. Über die Verleihung der Medaille entscheidet der Gemeinderat der Stadt Bretten. Er kann abweichend von diesen Richtlinien auch anderen Sportler/innen die Medaille verleihen. Er wählt zudem aus allen zur Ehrung vorgeschlagenen Sportler/innen einen Sportler/Sportlerin und/oder eine Mannschaft des Jahres **2026**.

Die Stadtverwaltung Bretten bittet, die Anträge **nur elektronisch** mit entsprechender Begründung und genauer Bezeichnung der zu ehrenden Leistung sowie unter Angabe der vollständigen Anschriften der Sportler/innen und Trainer bis **zum 01.12.2026** einzureichen. Das Antragsformular finden Sie unter www.bretten.de, **auf der Startseite**, „Sportlerehrung 2026“ oder es kann Ihnen per E-Mail zugeschickt werden. **Ansprechpartnerin:** Olga Koch, Amt Bildung & Kultur, 07252/921-423, Sport@Bretten.de. (red)

Themenabend „Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“

Am Donnerstag, 12. November, 18:30 Uhr, findet im Hallensportzentrum „Im Grüner“ eine Informationsveranstaltung zum Thema „Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ statt.

Seriöse Schätzungen gehen davon aus, dass jedes dritte bis vierte Mädchen und jeder neunte bis zwölfte Junge von sexueller Gewalt betroffen ist. Rein statistisch gesehen gibt es also in allen Kinder- und Jugendgruppen Betroffene. Häufig versuchen Täter, sich dort einzuschleichen, wo sie Kontakte und Beziehungen zu Mädchen und Jungen aufbauen können.

Deshalb ist es ein Qualitätsmerkmal guter Kinder- und Jugendarbeit, sich diesem Thema zu stellen und Schutzmaßnahmen gegen sexuelle Gewalt einzuführen.

Wie muss ich als Verantwortlicher reagieren? Wie helfe ich dem betroffenen Kind? Muss die Polizei eingeschaltet werden? Wie können wir uns davor schützen, dass ein solcher Vorfall bei uns passiert?

Die Informationsveranstaltung will solche Fragen beantworten. Weiterhin wird ein Maßnahmenkatalog vorgestellt, wie präventives Handeln und umfassende Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Mädchen und Jungen in allen Lebensbereichen umgesetzt und verankert werden können.

Im Rahmen des Themenabends, der von Oberbürgermeister Nico Morast eröffnet und von Aylin Balsoy-Schuster vom Kreisjugendring moderiert wird, erhalten Teilnehmende nützliche und praxisnahe Informationen zur Prävention von sexualisierter Gewalt.

Simon Erhardt, Polizeihauptkommissar, referiert über „Wissen und Sensibilisierung als erster Schritt zur Prävention“. „Opferschutz in der Praxis“ lautet der Vortrag von Stephanie Vogt, Rechtsanwältin für Strafrecht und Opferrechte. Annette Heck, Präventionsfachkraft vom Wildwasser Karlsruhe e.V., gibt Antworten zur Frage „Wie lässt sich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Verein sicher gestalten?“.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um besser planen zu können, wird um vorherige Anmeldung bis zum 10. November gebeten bei Ina Gabriel per E-Mail an: engagement@bretten.de.

Neben dem vollständigen Namen des Teilnehmenden wird für die Voranmeldung auch der entsprechende Verein, die entsprechende Institution oder das genaue ehrenamtliche Engagement benötigt. (red)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- **Bautechniker im Bereich Tief- und Straßenbau (m/w/d)**
  Vollzeit, unbefristet
  Eingruppierung bis EG 9a TVöD
  Bewerbungsfrist: 29.11.2026
- **Auszubildender als Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration (m/w/d)**
  zum 01.September 2027
  Bewerbungsfrist: 15.11.2026
- **Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums B.A. Public Management**
  zum 01.September 2027
  Bewerbungsfrist: 15.11.2026
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Kindergarten Drachenburg (m/w/d)**
  zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.02.2027
  befristet bis 31.07.2027
  Bewerbungsfrist: 15.11.2026

MelanchthonStadt Bretten

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung.
Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Azubifrühstück



Gemeinsam frühstücken, kennenlernen und austauschen. **Foto: Stadt Bretten**

Am Dienstag, 27. Oktober, kamen die Auszubildenden, Einführungspraktikantinnen und Einführungspraktikanten sowie die FSJlerinnen und FSJler gemeinsam mit Oberbürgermeister Nico Morast im Kleinen Ratssaal zu einem Azubi-Frühstück zusammen. Nachdem die Nachwuchskräfte am 1. September in ihre Ausbildung beziehungsweise ihre Tätigkeit bei der Stadt Bretten gestartet waren, bot das gemeinsame Frühstück nach den ersten Wochen die Gelegenheit, erste Erfahrungen auszutauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Oberbürgermeister persönlich kennenzulernen. Nach einer herzlichen Begrüßung konnten sich die Teilnehmenden zunächst am reichhaltigen Frühstücksbuffet bedienen. Von herzhaften Brötchen bis hin zu süßem Nusszopf war für jeden Geschmack etwas dabei. Im Anschluss folgte eine gemeinsame Vorstellungsrunde. Oberbürgermeister Nico Morast berichtete zunächst von seinem beruflichen Werdegang und erläuterte, was ihn persönlich dazu bewegt, sich in seiner verantwortungsvollen Position für die Stadt Bretten einzusetzen. Anschließend stellten sich alle vor und berichteten, weshalb sie sich für ihre Stelle bei der Stadtverwaltung entschieden haben. Zum Abschluss hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, dem Oberbürgermeister Fragen zu stellen. Dabei hob er die Bedeutung der städtischen Mitarbeitenden als Dienstleisterinnen und Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger hervor und betonte, wie wichtig ein freundliches, hilfsbereites und bürgerorientiertes Auftreten ist. Das gemeinsame Frühstück bot allen Beteiligten eine schöne Gelegenheit, nach den ersten Wochen bei der Stadtverwaltung auf ihre bisherigen Eindrücke zurückzublicken, Erfahrungen zu teilen und sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Zugleich richtete sich der Blick auf die kommenden Monate, in denen noch viele spannende Einblicke, neue Aufgaben und wertvolle Erfahrungen auf die Nachwuchskräfte warten. (red)

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

badewelt bretten

ÖFFNUNGSZEITEN

WINTERSAISON 26/27
Gültig ab dem 28.09.2026

SOMMERWELT
geschlossen

öffnet am 02.10.2026	VITAL- und SCHWIMMWELT	SAUNAWELT
Montag	geschlossen	14:00–22:00 Uhr (Damen)
Dienstag	06:30–08:00 Uhr * 09:00–22:00 Uhr	10:00–22:00 Uhr (gemischt)
Mittwoch	09:00–22:00 Uhr	10:00–22:00 Uhr (gemischt)
Donnerstag	geschlossen	14:00–22:00 Uhr (gemischt)
Freitag	09:00–22:00 Uhr	10:00–22:00 Uhr (gemischt)
Samstag	09:00–17:00 Uhr	10:00–22:00 Uhr (gemischt)
Sonn- und Feiertag	09:00–17:00 Uhr	10:00–17:00 Uhr (gemischt)

* Frühbadetag
Badeschluss immer 20 Minuten vor Betriebsschluss

WWW.BADEWELT-BRETTEN.DE

Bretten • Max-Planck-Str. 1

Stadtwerke Bretten SWB

Feststellung des Jahresabschlusses 2025

Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 22.10.2026 folgenden Beschluss gefasst:

1. Von dem Geschäftsbericht sowie dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2025 der Stadtwerke Bretten GmbH und dem Bestätigungsvermerk der RSM Ebner Stolz, Karlsruhe wird Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2025 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
3. Die Stadtwerke Bretten GmbH führen die erwirtschaftete Konzessionsabgabe in Höhe von 1.163.418,04 € an die Stadt Bretten ab. Der Jahresüberschuss in Höhe von 396.948,64 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit von Montag, 09.11. bis Freitag, 13.11.2026 im Kundenservice der Stadtwerke Bretten GmbH öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt.

Bretten, den 26.10.26
gez. S. Kleck, Geschäftsführer

WIR von hier — Energie Wasser Solar

Verkehrshinweis

Vollsperrung Kreuzungsbereich Knittlinger Straße/An der Steige aufgrund von Kanal-/Wasserleitungsarbeiten

Von **Montag, 16. November, bis voraussichtlich Freitag, 18. Dezember**, werden im Kreuzungsbereich „Knittlinger Straße“/„An der Steige“ Kanal- und Wasserleitungsarbeiten durchgeführt. Im Anschluss an die Leitungsarbeiten sind die erforderlichen Asphaltarbeiten vorgesehen. Während der Bauarbeiten ist eine Vollsperrung des Kreuzungsbereichs erforderlich. Die Zufahrt zur Knittlinger Straße ist für Anlieger aus Richtung Knittlingen/Kleinvillars möglich. Grundstückszufahrten können im Baustellenbereich zeitweise eingeschränkt sein. Bitte beachten Sie die örtliche Beschilderung. Bitte stellen Sie Ihre Mülltonnen zu den Leerungsterminen bereit. Bei Bedarf bringt die Firma Harsch diese an das Ende des Baufeldes und nach Leerung wieder zurück. Eine Abholung von Sperrmüll ist während der Bauzeit nicht möglich. Für Fragen stehen Ihnen gerne Frau Katzenmayer unter Tel. 07252/921-638 und Herr Barth unter Tel. 07252/913-141 als Ansprechpartner zur Verfügung. Um Verständnis für verbundene Einschränkungen bzgl. der Bauarbeiten wird gebeten. (red)

Bauerbach

Adventsfenster in Bauerbach
Die Adventsfenster in Bauerbach sollen auch in diesem Jahr wieder leuchten. In der Zeit vom 1.-24. Dezember soll täglich ein Adventsfenster geöffnet werden. Wichtig ist, dass das Datum von außen sichtbar und das Fenster beleuchtet ist. Wer möchte, kann gerne Getränke und Gebäck anbieten. Die Dekoration sollte bis zum 6. Januar 2027 bestehen bleiben, damit man sie auch während der Weihnachtszeit noch anschauen kann. Anmeldungen bitte bis zum 08.11. an Anja Ament, Tel. 07258/925481, oder Christa Hartmann, Tel. 07258/927563.

Seniorenadventsfeier
Auch in diesem Jahr lädt die Ortsverwaltung alle Bauerbacher Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren herzlich zur Seniorenadventsfeier ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 29. November, 14:30 Uhr, im Pfarrheim statt. Um die Organisation zu erleichtern, wird um **Anmeldung bis Donnerstag, 19. November, bei der Ortsverwaltung** gebeten. Sie erreichen das Büro unter 07258/252 oder per E-Mail an ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de. Für alle, die einen Fahrdienst benötigen, steht dieser ebenfalls zur Verfügung und kann bei der Anmeldung mitgebucht werden.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist Montag, 9. November, geschlossen. Am Dienstag, 10. November, sind wir wieder für Sie da.

Bürgerservice macht Halt
Der mobile Bürgerservice kommt am Dienstag, 17. November, 9 bis 12 Uhr, in die Ortsverwaltung Bauerbach

Abholung der Kerwe
Am Sonntag, 8. November, wird in Bauerbach die traditionelle Abholung der Kerwe gefeiert. Um 14 Uhr startet der Umzug an der Bushaltestelle am Ortsausgang in Richtung Bretten – musikalisch begleitet vom Musikverein. Von dort aus zieht die Kerwegesellschaft mit dem bunt geschmückten Kerwewagen und den Zunftfiguren durchs Dorf in Richtung Hof des Ortsvorstehers. Ein besonderes Highlight ist die Kerwerede, die mit Witz und Herzblut das Dorfgeschehen aufgreift. Bereits am Samstagabend stimmt der Fußballverein mit einer Kerweparty in der Mehrzweckhalle auf das Fest ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Die Pfarrgemeinde lädt am Sonntagmittag zum herzhaften Mittagstisch ins Pfarrheim ein, während die Landfrauen am Nachmittag in der Alten Schule mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Büchig

Sitzung des Ortschaftsrates
Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchig findet am Donnerstag, 12.11.2026, 19 Uhr statt im Rathaus Büchig, Hügellandstr. 29, 75015 Bretten
Tagesordnung
Einwohnerfragestunde
TOP 1: Offene Fragen
TOP 2: Bauanträge
TOP 3: Seniorenrat Bretten
TOP 4: Sonstiges

Zentraler Martinsumzug
Die Ortsverwaltung Büchig lädt herzlich zum Zentralen Martinsumzug ein am Mittwoch, 11.11., um 17:30 Uhr, Start und Ende: Dorfplatz Büchig. Bitte bringen Sie einen Becher für die Getränke mit.

Büchiger Adventsfenster
Die schönste Zeit des Jahres naht. Auch in diesem Jahr wollen wir vom 1. bis 24. Dezember täglich ein Adventsfenster öffnen. Wer gerne mitmachen und ein Fenster gestalten möchte, kann sich ab sofort bei Svenja Wolf wolf_svenja@gmx.net oder 0162/3793141 anmelden. Das Fenster sollte von der Straße aus gut sichtbar, mit der jeweiligen Zahl versehen und schön beleuchtet sein.

Diedelsheim

Fundsachen
Schlüsselbund mit drei Schlüsseln an grünem Band wurde in der KW 42 in der Richard-Wagner-Str. 23 in Diedelsheim gefunden und in der Ortsverwaltung abgegeben. Der Besitzer kann die Fundsache im Rathaus Bretten, Bürgerservice, abholen.

Dürrenbüchig

Sitzung des Ortschaftsrates
Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Dürrenbüchig findet am Dienstag, 10.11., 19 Uhr, im Gemeindesaal, Ortsverwaltung Dürrenbüchig, Kraichgaustr. 1, statt:
Einwohnerfragestunde
TOP 1: Bericht aus dem Zementwerk Wössingen
TOP 2: Aktuelle Themen des Oberbürgermeisters
TOP 3: PV-Anlage Dorfgemeinschaftshaus
TOP 4: Hundekotbeutelspender Panoramaweg
TOP 5: Sachstand Sanierung Finkenstr.
TOP 6: Sachstand Buswendeplatz
TOP 7: Situation Stadtbahn S4
TOP 8: Sonstiges

Gölshausen

1. Gölshäuser Eisstock-Cup
Beim Gölshäuser Glühweinzauber am Samstag, 21. November, wartet eine besondere Attraktion auf die Besucher: der 1. Gölshäuser Eisstock-Cup! Ob Verein, Nachbarschaft, Stammtisch, Familie oder Freundeskreis – alle sind eingeladen, ein Team zusammenzustellen und gegeneinander anzutreten. Das Turnier beginnt um 15:30 Uhr auf dem Dorfplatz. Gespielt wird in Teams mit jeweils vier Personen. Bereits ab 11 Uhr stehen die Eisstockbahnen allen Interessierten zum freien Spielen und Ausprobieren zur Verfügung. **Jetzt Team anmelden und mitmachen! Anmeldeschluss: 15. November.** Anmeldung per E-Mail an: ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de.

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Gölshausen am Donnerstag, 12.11.2026, 19:30 Uhr, im Bürgersaal im Rathaus, Eppinger Str. 34, 75015 Bretten
Einwohnerfragestunde
Tagesordnung:
TOP 1: Aktuelle Themen des Oberbürgermeisters (bzw. der Stadt)
TOP 2: Stadtteilentwicklungskonzept Gölshausen
TOP 3: Aktueller Planungsstand 2.Gölshäuser Glühweinzauber/1. Gölshäuser Eisstock-Cup
TOP 4: Verschiedenes
Laternenfest in Gölshausen
Am Dienstag, 10. November, veranstalten die Grundschule Gölshausen, der Kindergarten „Zum guten Hirten“ und die Ortsverwaltung Gölshausen ein Laternenfest. Hierzu sind neben Kindern und Familien auch alle Bürger herzlich eingeladen. Der Laternenumzug beginnt um 17:30 Uhr auf dem Schulhof Grundschule Gölshausen und wird vom Posaunenchor musikalisch begleitet. Im Anschluss sind alle zum Beisammensein auf dem Dorfplatz eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgen der Förderverein Grundschule Gölshausen und Eltern des Kindergartens „Zum guten Hirten“.

Neibsheim

Neibsheimer Martini-Kerwe
Vom 6.-8. November feiert Neibsheim seine „Martini-Kerwe“. Den musikalischen Auftakt gestaltet der FC Neibsheim am Freitag, 6. November, mit der Kerweparty mit DJ-Partysänger Marius Neumann in der Talbachhalle, Einlass 19:30 Uhr, Beginn 20 Uhr. Am Sonntag, 8. November, wird ab 13:30 Uhr der Kerwe-Jahrgang 2008 am Neuflizer Platz seine Kerwerede vortragen. Dabei werden die lokalen Ereignisse der vergangenen Monate mit Humor und Ironie beleuchtet. Der Musikverein wird die Rede musikalisch umrahmen, der Männergesangverein mit Getränken und heißen Würsten bewirten. Danach lädt der Männergesangverein Liederkranz zu Kaffee und Kuchen ins Sängerheim ein.

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Neibsheim am Mittwoch, 11.11.2026, 18 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses
Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde
TOP 1: Flurneuordnung Bretten-Nord
TOP 2: Wohnmobil-Stellplätze
TOP 3: Bekanntgaben/Verschiedenes
TOP 4: Einwohner haben das Wort

Rinklingen

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Rinklingen am Donnerstag, 12.11.2026, um 19 Uhr, Ortsverwaltung Rinklingen
Tagesordnung
Einwohnerfragestunde
1. Modernisierung Spielplatz Grundschule
2. Aktueller Stand Umbau Dorfgemeinschaftshaus
3. Erweiterung Parkverbotszone/ Einzeichnen von Parkständen „Im Judengässle“
4. Bauanträge
5. Aktuelles
6. Bekanntgaben/Verschiedenes

Rinklingen läuft Laterne
Am Freitag, 13. November, findet in Rinklingen ein Laternenumzug statt. Start ist um 17:30 Uhr am Pfarrhaus, Ziel um 18 Uhr auf dem Parkplatz hinter der Sporthalle. Bitte eigene Tassen und Becher für Getränke mitbringen.

Ruit

Laternenfest
Am Freitag, 6. November, veranstalten der Förderverein Ruit, der evangelische Kindergarten und die Ortsverwaltung in Ruit ein Laternenfest, zu dem alle Ruiter Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind. Start des Laternenumzuges ist um 17:30 Uhr am Auwiesen-Parkplatz bei der Festhalle und geht über die Hintere Dorfstraße zum Dorfplatz. Dort gibt es für alle Besucher ab ca. 18 Uhr heiße Würste, Teepunsch und Glühwein, Lagerfeuer und ein gemütliches Beisammensein. Bitte bringen Sie eine Tasse oder Becher für die Getränke mit.

Mobiler Bürgerservice kommt

Mit dem mobilen Bürgerkoffer können Personalausweise und Reisepässe an regelmäßig bekanntgegebenen Tagen ganz unkompliziert direkt in den Ortsverwaltungen beantragt werden.

Dienstag, 17.11.2026	9-12 Uhr	Ortsverwaltung Bauerbach
Mittwoch, 18.11.2026	9-12 Uhr	Ortsverwaltung Büchig
Donnerstag, 19.11.2026	15-18 Uhr	Ortsverwaltung Diedelsheim
Dienstag, 24.11.2026	9-12 Uhr	Ortsverwaltung Rinklingen
Mittwoch, 25.11.2026	17-19 Uhr	Ortsverwaltung Dürrenbüchig
Donnerstag, 26.11.2026	15.30-18 Uhr	Ortsverwaltung Ruit

Für die Beantragung werden das bisherige Ausweisdokument, eine Personenstandsurkunde (Geburts- oder Eheurkunde) sowie ein digitales biometrisches Passbild benötigt. Die Gebühr ist in bar zu entrichten, eine Zahlung mit EC-Karte ist nicht möglich. Bitte beachten: Vorläufige Dokumente können in den Ortsverwaltungen nicht ausgestellt werden.
Gebühren im Überblick: Personalausweis unter 24 Jahre 27,60 €, Personalausweis über 24 Jahre 46,00 €, Reisepass unter 24 Jahre 37,50 €, Reisepass über 24 Jahre 70,00 €, Expresszuschlag Reisepass 32 €, Digitales Passbild 6 €.
Für Rückfragen steht der Bürgerservice zur Verfügung (07252/921-180, buergerservice@bretten.de). (red)

KulturStadt Bretten

Fr 06.11., 19:30 Uhr, Bürgersaal KulturStadt
Klangspuren Swinging Evening 26
Holger Schumacher, vocals; Thomas Jehle, piano
Ein farbiger Mix aus Swing-Nummern der 30er und 40er Jahre, beliebten „Mitsummern“ aus Broadway-Musicals bis hin zu einschlägigen Songs des Easy-Listening-Pop zusammengestellt. Nat King Cole, Leonard Bernstein und The Carpenters sind nur einige der bekannten Namen, deren große Erfolge das Programm in Erinnerung ruft.
Tickets 16 Euro, erm. 11 Euro

Fr 13.11., 20 Uhr, Bürgersaal KulturStadt
Christoph Reuter Musik macht schlank! (außer manche)

Der preisgekrönte Berliner Pianist und Kabarettist Christoph Reuter entführt uns in seinem neuen Programm in die Welt der Musik. Macht Musik wirklich schlank, oder bleiben die Pfunde da wo sie sind? Hat Musikgeschmack etwas mit Essen zu tun? Wie klingt Liebeskummer auf einer Trillerpfeife? Hat Luther wirklich das Songbook erfunden und zählt Musikhören beim Marathon schon als Doping?
Tickets: 20 Euro, erm. 16 Euro

So 29.11., 20 Uhr, Aula des MGBs KulturStadt
Theatersport Tübingen Die X-Mas-Show

Wenn Weihnachten auf Spontaneität trifft: Die X-Mas-Show vom Theatersport Tübingen verwandelt den Sonntagabend in ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis. Tübingens Theatersport, der Wettkampf zweier Mannschaften im Improvisieren, kommt nach Bretten und auch hier erfinden sie zu den Vorschlägen aus dem Publikum spannende Geschichten und Lieder: Ein Krippenspiel auf dem Marktplatz? Ein Schlager über den Hundlesbrunnen? Oder eine Romanze auf dem weihnachtlichen Kunsthandwerkermarkt. Alles ist möglich und entsteht spontan auf der Bühne!
Tickets: 22 Euro, erm. 18 Euro

Do 17.12., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Badische Landsbühne Struwwelpeter (Shockheaded Peter)
Junk-Oper nach Heinrich Hoffmann; Musical der Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott; Musik von Martyn Jacques | Deutsch von Andreas Marber
Groteske Horrorshow und schaurig- schöner schwarzer Humor lassen die Zuschauer*innen zu hingerissenen Kindern werden.
Wer kennt sie nicht? Den Struwwelpeter und seine Gleichgesinnten: den Zappel-Philipp, den Daumenlutscher, den Suppenkaspar und viele mehr. Alle die Figuren, die der Psychiater Dr. Heinrich Hoffmann 1845 für seine Kinder als lustige Geschichten mit drolligen Bildern erfunden hat. Denn: Wer nicht hören will, muss fühlen!
Tickets: ab 17 Euro

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

Mi 11.11., 16:30 Uhr, Stadtbücherei
Vorlesen mit Hand und Fuß
Für unsere Kleinen ist Vorlesen das Größte. Mit dem Vorlesen lassen sich liebenswerte Rituale gestalten, die Entspannung, Nähe und Vertrautheit bringen. Aber wie liest man richtig vor? Wie wählt man das passende Buch aus? Und wie erlebt das Kind Vorlesen?
Eintritt frei. Anmeldung bei der Volkshochschule Bretten erforderlich.

Fr 20.11., 16:00 Uhr, Stadtbücherei
Bundesweiter Vorlesetag mit Bürgermeister Michael Nöltner
Für Vorschul- und Grundschulkinder.
Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 11–17 Uhr, Mi 15–19 Uhr, Eintritt frei!

04.11.26 bis 31.01.2027, Museum im Schweizer Hof
Winterwelt & Weihnachtsbräuche

Historische Objekte erzählen von Weihnachten, von Spielen und Geschenken, von alten Bräuchen und Festen, aber auch vom Alltag in der kalten Jahreszeit. Was ist uns bis heute vertraut geblieben? Was ist längst verschwunden? Und warum gehören bestimmte Dinge zu Weihnachten? Erleben Sie Geschichte zum Staunen, Mitmachen und Wiederentdecken.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Fr 27.11., 19 Uhr, Marktbrunnen
Kulinarische Führung: Türmerinnen-Rundgang zur Adventszeit
Begleiten Sie die Türmerin auf einem Rundgang durch die historische Altstadt Brettens. Gewandet und mit Laternen ausgerüstet, erzählt sie stimmungsvolle Geschichten und Anekdoten, während Sie die verwinkelten Gassen und historischen Sehenswürdigkeiten entdecken. Im Anschluss genießen Sie einen Glühwein oder Punsch sowie weihnachtliches Gebäck.
15 Euro, inkl. Glühwein/ Punsch & Gebäck, ca. 180 Minuten, weiterer Termin: Fr 04.12.

Melanchthonhaus Bretten, Melanchthonstr. 1,

info@melanchthon.com, Öffnungszeiten: Di-Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–13 Uhr & 14–17 Uhr

25. Juni – 08. November, Ausstellung im Melanchthonhaus
Wir müssen reden – Melanchthon und Faust im Gespräch
Gefördert wird die Kooperationsausstellung mit dem Faust-Museum Knittlingen durch den „Innovationsfond Kunst“ des Landes Baden-Württemberg.

Mo 16.11., 19:30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
„Bis in unsere Tage“ -Der Dichter Matthias Claudius
Matthias Claudius (1740-1815) schuf mit „Der Mond ist aufgegangen“ eines der bekanntesten deutschen Volkslieder. Der Schauspieler Norbert Eilts würdigt Matthias Claudius mit seinem Wortkino-Theater als Dichter des Himmels und der Erde, des Lebens, des Todes, der Freude und der Trauer.
Tickets: 15 Euro, erm. 14 Euro bei der Tourist-Info Bretten und Abendkasse

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Startklar mit der Nähmaschine: Der Einstieg in die Welt des Nähens, 262-20900
In diesem Kurs werden die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die für den Umgang mit der eigenen Nähmaschine erforderlich sind. Dieser Kurs richtet sich an absolute Anfänger und Anfängerinnen sowie an diejenigen, die ihre Nähkenntnisse auffrischen möchten und bietet eine entspannte und unterstützende Lernumgebung für alle Interessierten an der Kunst des Nähens.
Fr 13.11., 16-21 Uhr, 41 Euro

Smartphone - Anfänge mit dem iPhone (iOS 26), 262-50106
Dieser Kurs richtet sich an alle, die den Umgang mit einem iPhone und iOS 26 von Grund auf kennenlernen möchten. Schritt für Schritt entdecken wir gemeinsam die wichtigsten Funktionen des Geräts und schaffen eine sichere Basis für den täglichen Gebrauch. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bitte mitbringen: vollständig aufgeladenes iPhone mit installiertem iOS 26 und Ladekabel.
Sa 21.11., 09:30-11:45 Uhr, 3 mal, 78 Euro, Skriptkosten enthalten.

Schnelle und gesunde Feierabendküche – stressfrei kochen, bewusst genießen, 262-30580
Gemeinsam bereiten wir Gerichte mit frischen, saisonalen Zutaten zu, die unkompliziert sind und dennoch raffiniert schmecken: schnelle Pfannen-, Ofen- und One-Pot-Gerichte und vieles mehr.
Fr 27.11., 18-22 Uhr, 42 Euro, Lebensmittelkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Weihnachtsbasteln für Kinder: Ein funkelndes Kunstwerk für zuhause für Kinder von 6 bis 12 Jahren, 262-20708
Leere Glasflaschen und Nutellagläser werden zur funkelnden Weihnachtsdekoration! Das Leergut wird mit Farben, Glitzern und Aufklebern weihnachtlich gestaltet und mit Lichterketten ausgestattet. Bastle dein persönliche Lieblingsstück!
Mo 30.11., 15:45-17:15 Uhr, 15 Euro, Materialkosten sind im Kursentgelt enthalten.

Friedenstage 2026 03. – 25.11., Rathaus Bretten
Ausstellung „Frieden schaffen“
Die Ausstellung porträtiert Persönlichkeiten aus dem deutschsprachigen Raum, die sich für den Frieden einsetzen.
Vernissage: Montag, 02.11., 18 Uhr, Rathausfoyer

Weitere Informationen zu den diesjährigen Brettener Friedensaktivitäten und das Programm der Friedenstage erhalten Sie auf www.bretten.de

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

MelanchthonStadt BRETTEN

Schulen in Bretten und Oberderdingen kooperieren



Daumen hoch für die neue Schulkooperation: Gemeinsam freuen sich die Beteiligten über die künftig noch engere Zusammenarbeit der drei Schulen. **Foto: Stadt Bretten**

Gemeinsam Bildungswege gestalten und jungen Menschen neue Perspektiven eröffnen: Die Max-Planck-Realschule Bretten (MPR), die Beruflichen Schulen Bretten (BSB) und die Leopold-Feigenbutz-Realschule Oberderdingen (LFR) arbeiten künftig im Rahmen einer gemeinsamen Schulkooperation noch enger zusammen. Nachdem das Regierungspräsidium Karlsruhe der neuen Kooperationsvereinbarung offiziell zugestimmt hatte, wurde die Zusammenarbeit am vergangenen Dienstag bei einem Stehempfang an den Beruflichen Schulen Bretten gefeiert.

Oberbürgermeister Nico Morast würdigte die Kooperation als wichtiges Signal für die Bildungslandschaft in der Region: „Sie schafft Orientierung, eröffnet neue Perspektiven und macht Mut, den nächsten Schritt zu gehen", so der OB. Die Zusammenarbeit zeige dabei, wie wichtig es sei, Bildung über die Grenzen der eigenen Schule hinauszudenken, Erfahrungen zu teilen und Kompetenzen zu bündeln.

Als Vertreter der Schulträger betonten Oberderdingens Bürgermeister Thomas Nowitzki und Stefan Keller vom Landkreis Karlsruhe in ihren Grußworten die Bedeutung der künftigen Zusammenarbeit. Der stellvertretende Schulleiter Klaus-Martin Foos (BSB) sowie die Schulleitungen Dr. Angela Knapp (MPR) und Gregor Svoboda (LFR) würdigten die Potenziale der Kooperation. Die konkreten Kooperationsmöglichkeiten stellte Andrea Neumann, Abteilungsleiterin Berufliche Gymnasien, vor.

Bereits seit 2015 pflegen die Max-Planck-Realschule und die Beruflichen Schulen Bretten eine enge Bildungspartnerschaft. Wie erfolgreich diese Zusammenarbeit bereits ist, zeigt die Übergangsquote: Rund 60 Prozent der MPR-Schüler entscheiden sich nach der 10. Klasse für einen weiteren Bildungsweg an den BSB. Mit der LFR Oberderdingen kommt nun eine weitere Schule hinzu. Ziel der Kooperation ist es, die Schülerinnen und Schüler beim Übergang in weiterführende Bildungsgänge zu unterstützen, ihnen Orientierung zu bieten und individuelle Bildungswege aufzuzeigen.

Wie die Kooperation im Schulalltag mit Leben gefüllt werden soll, zeigt das gemeinsam erarbeitete Konzept. Vorgesehen sind u. a. gegenseitige Unterrichtshospitationen und ein regelmäßiger fachlicher Austausch zwischen den Lehrkräften. Schnupperunterrichtstage an den Beruflichen Schulen sollen den Realschülerinnen und Realschülern ermöglichen, weiterführende Bildungsgänge kennenzulernen und sich mit deren Anforderungen vertraut zu machen. Gemeinsame Informationsveranstaltungen und individuelle Beratungsgespräche ergänzen das Angebot.

Ein besonderes Vorhaben ist die gemeinsame Entwicklung von Lernmaterialien in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Dabei sollen Schülerinnen und Schüler selbst mitwirken und u. a. eine Lernfibel erarbeiten. Damit knüpfen die Schulen an die bereits erfolgreiche Zusammenarbeit an und schaffen zusätzliche Möglichkeiten, junge Menschen auf ihrem Bildungsweg zu begleiten. (go)

Im Austausch mit dem Ortschaftsrat Sprantal



Aktuelle Projekte und künftige Entwicklungen in Sprantal standen im Mittelpunkt der jüngsten Ortschaftsratssitzung. **Foto: Stadt Bretten**

Bei der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates Sprantal informierten Oberbürgermeister Nico Morast und Fabian Dickemann, Amtsleiter des städtischen Amts Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt, über aktuelle Projekte, bereits umgesetzte Maßnahmen und weitere Planungen für den Stadtteil. Gemeinsam mit Ortsvorsteher Thorsten Wetzel und den Mitgliedern des Ortschaftsrates wurden zahlreiche Themen besprochen, welche die Entwicklung Sprantals betreffen. Im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Aktuelle Themen des Oberbürgermeisters" gab Oberbürgermeister Morast einen umfassenden Überblick über abgeschlossene, laufende und geplante Vorhaben in Sprantal. Dabei ging er unter anderem auf das Baugebiet „Hub", den geplanten Erwerb des ehemaligen Raiffeisengebäudes durch die Stadt sowie die Verkehrssituation im Zusammenhang mit der Umleitung aufgrund der B-294-Sanierung ein. Weitere Themen waren die verbesserte Schülerbeförderung, Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, die Schaffung zusätzlicher Parkplätze und das Deer-Carsharing-Angebot. Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die Situation des Kindergartens in Sprantal, die im Rahmen eines eigenen Tagesordnungspunktes ausführlich behandelt wurde. Die Sitzung bot Gelegenheit, offene Fragen zu besprechen, Entwicklungen einzuordnen und gemeinsam Perspektiven für Sprantal aufzuzeigen. Oberbürgermeister Nico Morast betonte dabei, wie wichtig ihm der direkte Austausch mit den Ortschaftsräten sei, um die Anliegen und Bedürfnisse der Menschen vor Ort aufzugreifen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Abschließend dankte er dem Ortschaftsrat für den konstruktiven Austausch und das Engagement für die Weiterentwicklung des Stadtteils. (ek)

Kreuzungsbereich Pforzheimer-/Friedrichstraße fertiggestellt



So präsentiert sich fortan der fertiggestellte Kreuzungsbereich Pforzheimer Straße/Friedrichstraße nach Abschluss der umfangreichen Umgestaltungsarbeiten. **Foto: Stadt Bretten**

Die Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Pforzheimer Straße/ Friedrichstraße ist abgeschlossen. Am Freitag, 30. Oktober, konnten die Bauarbeiten im Zuge der Gesamtsanierung der Pforzheimer Straße erfolgreich beendet werden. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Aufwertung der Verkehrsinfrastruktur in der Melanchthonstadt geschafft.

Um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmenden während der Bauzeit möglichst gering zu halten, erfolgte die Umsetzung der Maßnahme in drei aufeinander abgestimmten Bauabschnitten: Zunächst wurden der Gehwegbereich sowie die Anbindung auf der Seite der Friedrichstraße hergestellt. Im zweiten Bauabschnitt folgten die Arbeiten am Gehweg und an der Anbindung zur Unteren Kirchgasse. Abschließend wurde im dritten Bauabschnitt der Fahrbahnbereich neu gestaltet.

Insgesamt wurden im Kreuzungsbereich rund 350 Quadratmeter Pflasterflächen hergestellt. Mit Abschluss der Arbeiten präsentiert sich der gesamte Verkehrsbereich nun den Verkehrsteilnehmenden in einem einheitlichen, neu gestalteten Erscheinungsbild. (red/go)

Nester der Asiatischen Hornisse entfernt

Die Asiatische Hornisse breitet sich zunehmend auch in der Melanchthonstadt Bretten aus. Am vergangenen Montagmorgen wurden an insgesamt vier Standorten im Stadtgebiet Nester der invasiven Art entfernt. Betroffen waren dabei Bäume an der B35, in der Melanchthonstraße, am Promenadenweg und in der Albert-Einstein-Straße. Drei der Bäume befinden sich in städtischem Eigentum, ein weiterer gehört zum Landratsamt. Die Entfernung der Nester erfolgte mit Unterstützung der Straßenmeisterei und des städtischen Baubetriebshofs, die u. a. auch für die notwendigen Absperrungen sorgten.

Die aktuellen Funde der Asiatischen Hornisse lassen vermuten, dass sich weitere Nester auch auf privaten Grundstücken befinden könnten. Die Stadtverwaltung Bretten bittet deshalb Grundstückseigentümer sowie Bürgerinnen und Bürger um erhöhte Aufmerksamkeit. Gerade im Herbst, wenn die Bäume ihr Laub verlieren, werden die zuvor gut versteckten Nester häufig erstmals sichtbar.

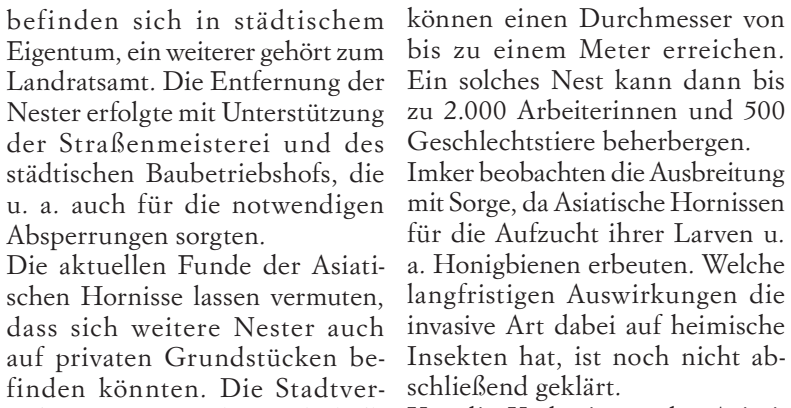
Auf privaten Grundstücken müssen Betroffene eine gegebenenfalls erforderliche Nestentfernung grundsätzlich selbst veranlassen. Die Stadtverwaltung entfernt keine Nester an privaten Bäumen, kann bei entsprechenden Funden aber beratend unterstützen. Von einer eigenständigen Entfernung wird dringend abgeraten.

Die ursprünglich aus Südostasien stammende Asiatische Hornisse wurde 2014 erstmals in Baden-Württemberg nachgewiesen und hat sich seither immer weiter ausgebreitet. Im Vergleich zur heimischen, geschützten Europäischen Hornisse bildet sie deutlich größere Völker. Ihre kugelförmigen Nester befinden sich häufig hoch oben in Baumkronen und können einen Durchmesser von bis zu einem Meter erreichen. Ein solches Nest kann dann bis zu 2.000 Arbeiterinnen und 500 Geschlechtstiere beherbergen.

Imker beobachten die Ausbreitung mit Sorge, da Asiatische Hornissen für die Aufzucht ihrer Larven u. a. Honigbienen erbeuten. Welche langfristigen Auswirkungen die invasive Art dabei auf heimische Insekten hat, ist noch nicht abschließend geklärt.

Um die Verbreitung der Asiatischen Hornisse besser erfassen zu können, hat die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) eine Online-Meldeplattform eingerichtet. Bürgerinnen und Bürger können dort sowie über die App „Meine Umwelt" Sichtungen und Nestfunde melden. Erforderlich sind dafür die Angabe des genauen Fundortes sowie ein Belegfoto. Auf der Internetseite finden sich weitere Infos zur Unterscheidung der Hornissenarten. Alle Infos und Meldemöglichkeiten: www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse. (red/go)

Neue Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h werden im Rahmen der Lärmaktionsplanung schrittweise umgesetzt. **Foto: Stadt Bretten**



Am Montag wurden Nester der Asiatischen Hornisse in Bretten entfernt. **Foto: Stadt Bretten**

Mehr Lärmschutz für Anwohner

Zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner vor Verkehrslärm hat der Gemeinderat der Stadt Bretten im Rahmen der Lärmaktionsplanung neue Geschwindigkeitsregelungen auf 30 km/ h beschlossen.

Ziel ist es, die Lärmbelastung zu reduzieren und die Lebensqualität der Menschen entlang der betroffenen Straßen nachhaltig zu verbessern.

Die entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnungen auf Straßen in städtischer Baulaust wurden zwischenzeitlich durch den Baubetriebshof der Stadt Bretten umgesetzt.

Betroffen hiervon sind:

- Weißhoferstraße ab Reuchlinstraße
- Heilbronner Straße bis zur Einmündung Gölshäuser Lücke
- Melanchthonstraße zwischen Engelsberg und Kaiserdenkmal
- Bahnhofstraße zwischen Kaiserdenkmal und Kreisverkehr Wilhelmstraße (Knochenkreisel)

Im klassifizierten Straßennetz sind dies:

- Derdinger Straße
- B 294 (Pforzheimer Straße – Wilhelmstraße– Kreisverkehr – Zähringerstraße – Melanchthonstraße)
- Bürgerstraße
- Schwandorfstraße (22 bis 6 Uhr).

Zuständig für die Umsetzung dieser verkehrsrechtlichen Anordnung ist das Landratsamt Karlsruhe, das in den kommenden Tagen die neuen Schilder anbringen wird.

Zur Einhaltung der neuen Regelungen werden mobile Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Damit soll sichergestellt werden, dass die geltenden Tempolimits eingehalten und die Maßnahmen zum Schutz der Anwohner wirksam unterstützt werden.

Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Bretten appelliert daher an alle Verkehrsteilnehmenden, Rücksicht auf die Anwohnerinnen und Anwohner zu nehmen und durch eine angepasste Fahrweise einen aktiven Beitrag zum Lärmschutz zu leisten. (red)



„hilver"-App kommt in die Melanchthonstadt

Mit „hilver" startet die Stadt Bretten ein neues Angebot für unkomplizierte Nachbarschaftshilfe. Über die Plattform werden Menschen, die im Alltag Unterstützung benötigen, mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zusammengebracht. Dabei geht es um kleine Hilfen, die den Alltag erleichtern. Beispielsweise Einkaufen, Fahrten zum Arzt, kleinere Reparaturen, Technikhilfe oder einfach gemeinsame Zeit und Gesellschaft. **Offiziell startet „hilver" in Bretten am 11. Januar 2027. Anmeldungen sind jedoch bereits jetzt möglich.**

Weitere Informationen rund um das Angebot und die Nutzung von „hilver" gibt es bei einer **Informationsveranstaltung am Montag, 16. November, um 18 Uhr in der Aula des Hallensportzentrums**. Alle Interessierten sind herzlich zum Infoabend eingeladen. Bei Fragen steht Ina Gabriel als Ansprechpartnerin zur Verfügung unter Telefon: 07252 921-889 sowie per E-Mail an: hilver@bretten.de. Erste Informationen bietet auch der Flyer zu hilver (einfach QR-Code scannen). (red)

Schulanfänger-Anmeldung für das Schuljahr 2027/28 in Bretten

Im kommenden Schuljahr 2027/2028 werden alle Kinder schulpflichtig, die das 6. Lebensjahr bis zum 30. Juni 2027 vollendet haben (Pflicht-Kinder 01.08.2020 - 30.06.2021).

Die Pflichtkinder sind an den unten aufgeführten Terminen zur Grundschule anzumelden, zu deren Schulbezirk sie gehören. Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, müssen erneut angemeldet werden.

Darüber hinaus können Kinder zum Schulbesuch angemeldet werden, die bis zum 30. Juni 2028 das 6. Lebensjahr vollenden werden (sogenannte „Kann-Kinder“).

Die Schulen informieren die Eltern von Kann-Kindern, die in der Zeit vom 01.07.2021 bis 31.12.2021 geboren sind. Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 01.01.2022 bis 30.06.2022 geboren sind, müssen sich selbst mit der zuständigen Schule in Verbindung setzen, wenn das Kind eingeschult werden soll.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde und den Impfausweis Ihres Kindes mit.

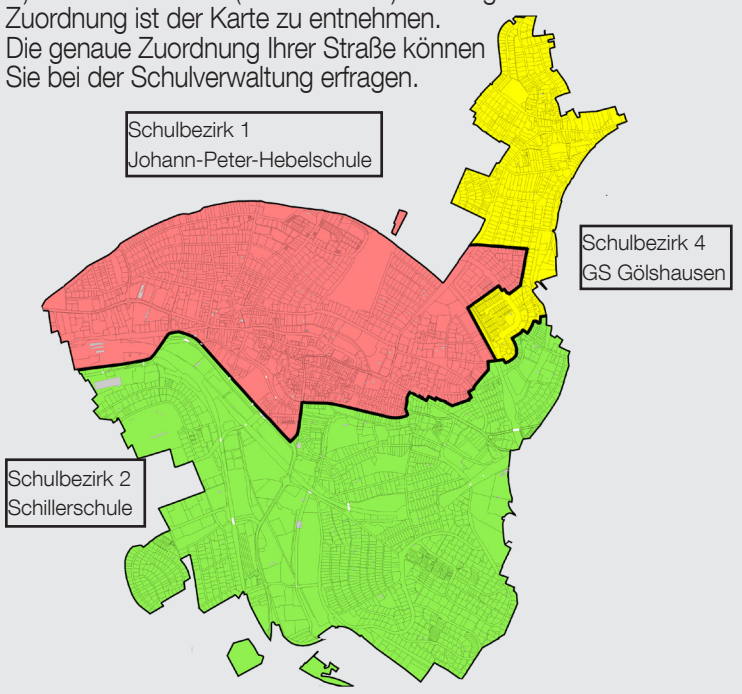
Die Schulen vereinbaren Termine zur Schulanmeldung.

Informationen über das Betreuungsangebot an den Schulen und die Ferienbetreuung erhalten Sie bei der Schulanmeldung und auf www.bretten.de/content/betreuungsangebote

Schulbezirk	Südliche Kernstadt, Sprantal	Nördliche Kernstadt	
Schule	**Grundschule Schillerschule**	**Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule**	
Anmelde-termine	**Di. 08.12. bis Do. 10.12.26 Einladung**	**Mo. 07.12. bis Mi. 09.12.26 Einladung**	
Info-Veranstaltung	Infoabend: Do. 19.11.26, 18:30 Uhr	Tag der offenen Tür mit Weihnachtsmarkt im Hebelhof Fr. 27.11.26, 16-20 Uhr	
Schulbezirk	Diedelsheim, Dürrenbüchig	Gölshausen	Bauerbach
Schule	**Schwandorf-Grundschule Diedelsheim**	**Grundschule Gölshausen**	**Grundschule Gölshausen, Außenstelle Bauerbach**
Anmelde-termine	**Mo. 07.12. bis Fr. 11.12.26 nach Terminvergabe**	**Di. 08.12. bis Mi. 09.12.26 Einladung**	**Di. 08.12. bis Mi. 09.12.26 Einladung / im Schulgebäude Gölshausen**
Schulbezirk	Neibsheim + Büchig	Rinklingen	Ruit
Schule	**Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Neibsheim**	**Grundschule Rinklingen**	**Grundschule Ruit**
Anmelde-termine	**Do. 10.12.26, 8-13 Uhr, Fr. 11.12.26, 8-13 Uhr, nach Terminvergabe/ im Schulgebäude Neibsheim**	**Mo. 07.12. bis Mo. 14.12.26 nach Terminvergabe**	**Mo. 07.12.26, 9:30-17 Uhr nach Terminvergabe**

Die Schulbezirke in Bretten
Nach dem Schulgesetz von Baden-Württemberg sind Kinder in der Grundschule anzumelden, in deren Schulbezirk sie wohnen. Dies gilt auch, wenn eine Anmeldung an der Ganztagsgrundschule der Schillerschule oder der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim vorgesehen ist.

Die Schulbezirke in Bretten/Kernstadt
Die Kernstadt ist geteilt in nördlicher Teil (Johann-Peter-Hebel-Schule) und südlicher Teil (Schillerschule). Die ungefähre Zuordnung ist der Karte zu entnehmen.
Die genaue Zuordnung Ihrer Straße können Sie bei der Schulverwaltung erfragen.



Die Schulbezirke in den Stadtteilen
Jeder Stadtteil ist ein Schulbezirk mit Ausnahme von Sprantal (gehört zur Schillerschule) und Dürrenbüchig (gehört zur Schwandorf-Grundschule Diedelsheim).

Die SchulStadt Bretten

Ansprechpartner:
Stadt Bretten, Bildung und Kultur
E-Mail: schule@bretten.de
Tel.: 07252/921-421, -422, -426

Die Grundschulen in Bretten im Kurzporträt



Schulbezirk Südliche Kernstadt und Sprantal
Schulname **Schillerschule**

Adresse Max-Planck-Str. 7
Telefon 07252/947370
Fax 07252/947399
E-Mail sekretariat@schillerschule-bretten.de
Homepage www.schillerschule-bretten.de
Leitung Sonja Schmidt

Besonderheit
- zweizügige Ganztagsschule in Wahlform mit Mittagessen
- zweizügige Halbtagesschule
- rhythmisierter Schultag
- Profil: Lernen - Bewegen - Erleben
- Leseförderung, Rechenförderung, Sprachförderung, Lernbegleitung durch pädagogische Assistentin, Jugendbegleiter, FSJler
- Begabten- und Talentförderung (technisch, digital, musisch, künstlerisch, sportlich, sprachlich, mathematisch)
- Profil: Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt
- AG: u.a. Chor, Robotik, Schulsanitäter, Schach, Tanz
- Schachprofil: Auszeichnung „Deutsche Schachschule in Silber“
- Digitales Profil: „Robotik“
- Bläserklassen und Unterricht durch Kooperation mit Musikverein und Musikschule
- Sozialkompetenztraining, Schulsozialarbeit



Schulbezirk Nördliche Kernstadt
Schulname **Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule**

Adresse Weißhofer Str. 45
Telefon 07252/94730
Fax 07252/947329
E-Mail sekretariat@gms-bretten.de
Homepage www.gms-bretten.de
Leitung Dr. Wolfgang Halbeis

Besonderheit
- dreizügige Primarstufe (GMS)
- Stützpunkt für personenorientierte Begabungsförderung: evoc-Netzwerkschule, LemaS-Schule, SINUS-Schule, Kooperationsschule der PH Karlsruhe (KinderCouncil)
- Willkommenszeit – Offene Lernzeit – Differenzierungskonzept „Hebelzeit“ – Kulturfreitag
- Lernen im eigenen Lerntempo auf verschiedenen Lernniveaus
- Lernstandsdiagnosen, individuelle Förderung durch Lernbegleiter, Lesepaten, BISS Leseförderung, Startchancenschule
- vielfältiges AG-Angebot
- Schulsozialarbeit
- VKL, Inklusion
- Juniorklasse



Schulbezirk Diedelsheim und Dürrenbüchig
Schulname **Schwandorf-Grundschule Diedelsheim**

Adresse Seestr. 21-23
Telefon 07252/5807830
Fax 07252/58078360
E-Mail rektorat@gs-diedelsheim.de
Homepage www.schwandorfgrundschule.de
Leitung Birgit Wendnagel

Besonderheit
- einzügige offene Ganztagsschule mit Mittagessen (Mo. - Do.)
- einzügige Regelschule
- Bildungshaus
- intensive Kooperation Kita
- vielseitige Projekte, klassenübergreifend
- Kooperation mit Vereinen
- Medienbildung
- Schülerbücherei
- Schulsozialarbeit



Schulbezirk Gölshausen/Bauerbach
Schulname **Grundschule Gölshausen mit Außenstelle Bauerbach**

Adresse Mönchsstr. 3 / Bürgerstr. 69
Telefon 07252/2466
Fax
E-Mail rektorat@gs-goelshausen.de
Homepage www.grundschule-goelshausen.de
Leitung Maica Jegle

Besonderheit
- Grundschule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt (GSB)
- Hector-Kinderakademie
- Schulsozialarbeit
- Teilnahme am Sprachförderprogramm der AIM-Akademie
- Kooperationen Schule – Verein
- Außenstelle Bauerbach



Schulbezirk Neibsheim + Büchig
Schulname **Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule Neibsheim**

Adresse Kirchbergstr. 8 (Neibsheim) / Schulhausplatz 1 (Büchig)
Telefon 07252/959777
Fax 07252/959779
E-Mail rektorat@gs-neibsheim.de
Leitung Manuela Grajer

Besonderheit
- Schulsozialarbeit
- Kooperation mit Kindergärten
- Jahreszeitliche Projekte und Projekttage
- Schulbücherei
- Spielplatz
- Kooperationen mit Vereinen
- Hausaufgabenbetreuung



Schulbezirk Rinklingen
Schulname **Grundschule Rinklingen**

Adresse Hauptstr. 12-14
Telefon 07252/80210
Fax 07252/970891
E-Mail rektorat@gsrinklingen.de
Leitung Dr. Matthias Bürgstein

Besonderheit
- Medienbildung
- Sprachkompetenz
- soziales Lernen
- musische Bildung
- Naturwissenschaften
- Förderprogramm „Sprache fürs Leben“ der AIM-Akademie
- innere Differenzierung
- Lernen mit Rückenwind
- Projekt „Lernhilfe Rinklingen“ des Fördervereins der Grundschule
- erweiterte Kernzeit mit Hausaufgabenbetreuung



Schulbezirk Ruit
Schulname **Grundschule Ruit**

Adresse Bergweg 10
Telefon 07252/958079
Fax 07252/958099
E-Mail rektorat@gsruit.de
Leitung Stefanie Wendt

Besonderheit
- Jahreszeitliche Projekte und Projekttage
- Teilnahme am Sprachförderprogramm der AIM-Akademie
- Kooperation mit Tischtennisverein
- Schulbücherei
- Schulsozialarbeit
- Sozialkompetenztraining
- Medienbildung
- Hausaufgabenbetreuung

Die SchulStadt Bretten

- **Insgesamt 4.001 Schüler**
- sieben Grundschulen mit 1.033 Schülern
- Werkrealschule mit 314 Schülern
- Gemeinschaftsschule mit 361 Schülern
- Realschule mit 715 Schülern
- zwei Gymnasien mit 1.461 Schülern
- Förderschule mit 117 Schülern

Veranstaltungen anlässlich der Friedenstage 2026

Auch in diesem Jahr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen und Aktionen der Friedenstage in der Melanchthonstadt Bretten teilzunehmen.

Ausstellung „Frieden schaffen“

Bis Mittwoch 25. November, zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice im Foyer des Rathauses
Die Ausstellung „Frieden schaffen“ porträtiert rund zwanzig Persönlichkeiten aus dem deutschsprachigen Raum, die sich für den Frieden einsetzen. Sie stellt ebenso historische sowie lebende Persönlichkeiten vor und präsentiert auch Menschen, die weniger bekannt sind. (Beispiele Joachim Gauck, Albert Schweitzer, Köthe Kollwitz, Philipp Melanchthon...)
Vier Tafeln geben einen Ausblick auf die Friedensarbeit und ermöglichen den Besuchern, sich eingehend mit dem Thema zu beschäftigen. Über QR-Codes kommen die Ausstellungsgäste in einen virtuellen Raum. Dort finden sie weiterführende Informationen.

Stolpersteinaktion und Film „Flucht über die Pyrenäen“

Montag, 9. November, 17 Uhr Film, 18 Uhr Gedenkfeier Stolpersteinaktion Gedächtnishalle Melanchthonhaus
Um 17 Uhr wird der Film „Flucht über die Pyrenäen“ von Dietmar Schulz gezeigt, der die gefährliche Flucht vom Internierungslager Gurs über die Pyrenäen und die Weiterreise über Lissabon nach Amerika zeigt.
Anschließend findet unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Morast in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses eine kleine Gedenkfeier zur Stolpersteinaktion statt. Im Anschluss daran werden Schülerinnen und Schüler der Geschichtskurse des Melanchthon-Gymnasiums in Kleingruppen an vielen Brettener Stolpersteinen stehen, Kerzen entzünden und den Passanten erklären, welches Schicksal hinter dem jeweiligen Stolperstein steht. Bei dieser Gelegenheit werden die Steine geputzt und poliert.

Ökumenischer Friedensgottesdienst

Dienstag, 10. November, 19 Uhr, Stiftskirche
Der ökumenische Friedensgottesdienst steht unter dem Motto der Friedensdekade „couragiert widerständig“. Die ACK Region Bretten (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) wird den Gottesdienst gemeinsam gestalten.

Volkstrauertag

Sonntag, 15. November, 11:30 Uhr, Friedhof Bretten
Der Volkstrauertag – von den Nazis als „Heldengedenktag“ missbraucht – wurde 1952 wieder eingeführt, um an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu erinnern und um zu mahnen: „Nie wieder Krieg!“ Seit Jahren engagieren sich in Bretten Jugendliche bei der würdigen Gestaltung des Volkstrauertages. Er bietet den Schulen Gelegenheit, Kindern und Jugendlichen den Wert eines friedlichen Zusammenlebens der Völker zu vermitteln. In diesem Jahr gestaltet das Melanchthon-Gymnasium zusammen mit der Stadtkapelle Bretten den Gedenktag mit. Oberbürgermeister Nico Morast sowie der VdK-Vorsitzende Ronald Schmidt werden Kränze niederlegen.

Schulveranstaltung Theater Sonni Maier „Frieden wie geht das“

Mittwoch, 18. November (Zwei Veranstaltungen Aula MGB um 8 Uhr und 10:30 Uhr)
Eine turbulente „Ein Mann Show“ um das Thema Frieden für Schüler der 7-10 Klassen

Konzert H-Moll Messe von Johann Sebastian Bach der Bezirkskantorei Bretten Bruchsal

Sonntag, 22. November, 19 Uhr, Stiftskirche Bretten
Die große Messe von Johann Sebastian Bach, führt die Evangelische Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal gemeinsam mit Gesangssolisten, der Kammerphilharmonie Karlsruhe und dem Trompetenensemble Reinhold Friedrich im November auf. Das Werk zählt zu einem der anspruchsvollsten Werke in der klassischen Chorliteratur. Nach 30 Jahren erklingt die h-Moll-Messe in Bretten zum zweiten Mal. Sie endet mit der eindrucksvollen - und zugleich sehr schlichten - Bitte um den Frieden: „Dona nobis pacem“
Karten sind ab Mitte Oktober im Vorverkauf erhältlich.

Lichterzug für den Frieden

Montag, 23. November, 18 Uhr, Kirchplatz
Vom Kirchplatz aus werden interessante Stationen angelaufen, an denen Brettener Schulklassen, Ministranten und Vertreter des Jugendgemeinderats mit Musik, Text und Aktionen ihre Gedanken zum Thema „Bretten – aktiv für Frieden“ vorbringen. Der Lichterzug führt durch die Straßen der Altstadt und endet wieder auf dem Marktplatz. Friedenskerzen für den Lichterzug werden auf dem Kirchplatz ausgegeben.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Vogler unter der Telefonnummer 07252 / 921-106 gerne zur Verfügung.

Gedenkfeiern und Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag 2026 in Bretten

Am Sonntag, 15. November, ist Volkstrauertag – ein Tag des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. In der Kernstadt und den Stadtteilen finden folgende Gedenkfeiern statt:



Zum Volkstrauertag finden verschiedene Veranstaltungen statt. **Foto: Tom Rebel/Stadt Bretten**

Kernstadt Bretten:
11:30 Uhr beim Ehrenmal auf dem Friedhof. Die Ansprache halten Schulleiterin Elke Bender mit Schülerinnen und Schülern des Gemeinschaftskundekurses Kl.11 von Herrn Malte von Hörsten des Melanchthon-Gymnasiums. Oberbürgermeister Nico Morast spricht die Totenehrung. An der Feier wirken die Stadtkapelle Bretten und der VdK Bretten, vertreten durch Herrn Ronald Schmidt, mit. Für die ehrenamtliche Pflege der Kriegsgräber und des Platzes rund um das Ehrenmal im Friedhof Bretten danken wir dem Sozialverband VdK Bretten-Oberderdingen sehr herzlich.

Bauerbach
10:00 Uhr auf dem Friedhof beim Ehrenmal. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Torsten Müller. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein Harmonie und der Gesangverein. Die Abteilungswehr der Freiwilligen Feuerwehr stellt eine Mahnwache.

Büchig
ca. 11:30 Uhr (nach dem Gottesdienst um 10:30 Uhr) in der Kirche. Ortsvorsteher Rouven Hipp hält die Ansprache. Feuerwehr, Musikverein und Gesangverein „Frohsinn“ umrahmen die Gedenkfeier.

Diedelsheim
ca. 12 Uhr (nach dem Gottesdienst um 11 Uhr in der evang. Kirche) bei den Soldatengräbern im Kirchhofpark. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Martin Kern. Die 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, Jutta Seeger-Leicht, spricht das Totengedenken. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Posaunenchor und den Männergesangverein.

Dürrenbüchig
ca. 10:20 Uhr (nach dem Gottesdienst) am Ehrenmal Alter Friedhof. Die Gedenkrede hält Ortsvorsteher Frank Kremser. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch Kirstin und Martin Kares.

Gölshausen
10 Uhr Gottesdienst in der Aussegnungshalle unter Mitgestaltung des Ortschaftsrats. Im Anschluss findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof statt. Die Gedenkrede hält Ortsvorsteher Thomas Tossenberger. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Bürger- und Musikverein.

Neibsheim
ca. 11:30 Uhr nach dem Gottesdienst vor der Aussegnungshalle. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Michael Koch. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den Musikverein und den Männergesangverein. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Neibsheim nimmt ebenfalls teil.

Rinklingen
11:15 Uhr auf dem Friedhof in der Aussegnungshalle. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Timo Hagino. Herr Pfarrer Mono, evang. Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal spricht ein Gebet zum Frieden. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den evang. Posaunenchor, die Happy Voices und Organistin, Frau Strehlau.

Ruit
9 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes auf dem Friedhof/Friedhofskapelle unter Beteiligung des Posaunenchors und des Männergesangvereins. Die Ansprache hält Ortsvorsteher Aaron Treut.

Sprantal
10:30 Uhr nach dem Gottesdienst auf dem Friedhof bei der Aussegnungshalle. Ortsvorsteher Thorsten Wetzel hält die Gedenkrede und der Posaunenchor Nußbaum wird die Feierstunde musikalisch umrahmen.

Die Bevölkerung, insbesondere auch die Jugend, ist zu den Gedenkfeiern und Kranzniederlegungen herzlich eingeladen. (red)

Warum sollten die Gedenkveranstaltungen besucht werden?
Am 15. November 2026 wird bundesweit der Volkstrauertag begangen. Viele Bürgerinnen und Bürger fragen sich, warum sie die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in ihrer Gemeinde besuchen sollten.
1954 wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. von der Regierung Adenauer beauftragt, die Kriegstoten des Zweiten Weltkriegs zu bergen und beizusetzen. Dies macht der gemeinnützige Verein heute noch immer, setzt sich dazu noch für Versöhnung, Verständigung und Friedenserziehung ein. Der Volkstrauertag ist dabei ein zentrales Zeichen gegen das Vergessen, gegen Feindschaft und für eine demokratische Gesellschaft.
Der Volkstrauertag ist mehr als nur ein Rückblick in die Geschichte. Er ist eine stille Demonstration für den Frieden, gegen Hetze, Hass und Gleichgültigkeit. Jeder Kriegsgräberfriedhof, jeder Grabstein erinnert an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, in der Vergangenheit ebenso wie in der Gegenwart.
Friedensarbeit beginnt im Kleinen, betont der Volksbund: mit Begegnungen junger Menschen, mit Bildungsprojekten und mit dem gemeinsamen Erinnern. Gerade jetzt ist es wichtig, der Gleichgültigkeit entgegenzutreten und sich aktiv für die europäischen Werte einzusetzen.
Die Teilnahme an den lokalen Gedenkveranstaltungen am 15. November 2026 ist ein Zeichen der Solidarität mit den Opfern von Krieg und Gewalt, mit all jenen, die sich weltweit für Frieden engagieren.
Denn wer die Folgen von Krieg vergisst, läuft Gefahr, sie zu wiederholen. Von daher bittet der Volksbund als Initiator dieses Gedenktages herzlich um Teilnahme an den lokalen Gedenkveranstaltungen, damit viele Menschen ein stilles Zeichen für den Frieden senden.
Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre und gemeinnützige Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung die Gräber deutscher Kriegstoter im Ausland erfasst, erhält und pflegt. Diese Kriegsgräberstätten sind nicht nur Orte des individuellen Gedenkens, sondern auch Mahnmale für Frieden und Versöhnung.
Als Friedensorganisation erinnert der Volksbund an die Folgen von Krieg und Gewalt – eine Aufgabe, die gerade in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung ist.
Ein zentraler Bestandteil der Arbeit des Volksbundes ist die Jugend- und Bildungsarbeit. In internationalen Workcamps, schulischen Projekten und Bildungsangeboten setzen sich junge Menschen aktiv mit Geschichte, Erinnerungskultur und Friedensfragen auseinander. Dabei entstehen Räume für Begegnung, Austausch und Verständigung über Grenzen hinweg – ein wichtiger Beitrag zur Förderung eines verantwortungsvollen und friedensorientierten Miteinanders.
Obwohl der Volksbund im staatlichen Auftrag handelt, finanziert er seine Arbeit überwiegend durch Spenden und freiwillige Zuwendungen. (red)


Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag sind ein Zeichen für den Frieden. **Foto: AdobeStock**

St. Martinsumzug 2026 der Stadt Bretten


Stimmungsvolle Eindrücke der St. Martinsfeier im vergangenen Jahr: Auch in diesem Jahr sind alle Kinder und Familien herzlich eingeladen. **Foto: Stadt Bretten**

Am Mittwoch, den 11. November 2026 findet ab 17:00 Uhr die St. Martinsfeier der Stadt Bretten statt. Sie beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Stiftskirche. Im Anschluss ziehen die Kinder mit ihren Laternen zum Marktplatz, begleitet von St. Martin, der hoch zu Ross den Umzug anführen wird. Dort lädt der städtische Kindergarten Drachenburg zum gemeinsamen Singen von Martinsliedern ein. Hierzu laden wir alle Kinder der Kernstadt und der Stadtteile herzlich ein. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat des evangelischen Kindergartens Senfkorn und freut sich, wenn eigene Tassen für die Getränke mitgebacht werden. (red)

Alle Liedtexte zum Mitsingen gibt es über den QR - Code:

St. Martin – Ein Fest für Diedelsheim

Viele Laternen, schon gebastelt oder noch vom letzten Jahr, bringen Licht in die dunkle Jahreszeit. So richtig kommen sie zum Einsatz, wenn der Bürgerverein Diedelsheim und die Ortsverwaltung mit ihrem Ortsvorsteher Martin Kern auf die **Wiese bei der Festhalle in der verlängerten Seestraße in Diedelsheim** einladen. St. Martin, hoch zu Ross, erwartet dort die Kinder mit ihren Familien am **Mittwoch, 11. November, um 18 Uhr**.
Die Jugendfeuerwehr von Diedelsheim wird die Kinder aus den Kindergärten bei ihrem Fußmarsch begleiten und die Wege schützen, damit sie sicher an der Festhalle ankommen. Währenddessen sorgt die Erwachsenenwehr für die Sicherheit an der Festhalle.
Ein großes, richtig schönes Feuer, das die Dunkelheit erhellt, wird auf der Wiese erstrahlen und mit den Laternen um die Wette leuchten.
Die Kinder mit den Erwachsenen werden vom Evangelischen Posaunenchor mit Klängen empfangen. Er unterstützt auch beim Singen. Dann lässt St. Martin nicht mehr lange auf sich warten. Er reitet auf seinem Pferd zu den frierenden Bettlern am Feuer und teilt seinen Mantel mit ihnen.
Ganz viele Kinder mit ihren Familien aus den drei Kindergärten werden auch dieses Mal ihre Freude am St. Martinsfest in Diedelsheim haben. Mit Kinderpunsch, Glühwein, Brezeln und Wienerle und natürlich guten Gesprächen kann der Abend gemütlich ausklingen. (red)

„Bis in unsere Tage“

Matthias Claudius, Dichter des Liedes „Der Mond ist aufgegangen“



Der Schauspieler Norbert Eilts widmet sich am 16. November im Melanchthonhaus dem Leben und Werk des Dichters Matthias Claudius. **Foto: Norbert Eilts**

Matthias Claudius, der Dichter eines der bekanntesten deutschen Volkslieder, war und ist der Dichter des Himmels und der Erde, des Lebens, Todes, der Freude und Trauer. Zu ihm kamen die bekanntesten Geister seiner Zeit. Sie schätzten seine Einfachheit, Echtheit, Klugheit und Gastfreundschaft. Als Redakteur des „Wandsbecker Boten“ gehörte er zu den Begründern des modernen Journalismus.

Schauspieler Norbert Eilts widmet sich am **Montag, 16. November, 19:30 Uhr, im Melanchthonhaus** diesem Zeitgenossen von Goethe, Schiller und Lessing, dessen Dichtung bis heute überzeugt.

Eintrittskarten zu 15 Euro bzw. ermäßigt 14 Euro sind in der Tourist-Info und an der Abendkasse erhältlich.

Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. Weitere Infos erteilt die Europäische Melanchthon-Akademie, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten, Tel: 07252/9441-0, info@melanchthon.com. (red)

„Aber da ist ein Engel, der uns schützt.“

Musikalische Lesung zu Melanchthons Lob der Engel



Mosaik mit Engel und Wappen am Melanchthonhaus **Foto: Melanchthonhaus Bretten**

Dr. Stefan Rhein kommt am Donnerstag, 3. Dezember, um 19 Uhr mit einer musikalischen Lesung ins Melanchthonhaus Bretten:

Melanchthon war sich sicher: Es gibt Engel, sie sind Boten Gottes und wir können ihr Wirken in unserem Alltag erleben. In seinen Vorlesungen hat er Geschichten vom Schutz der Engel erzählt, er hat sogar einen Hymnus auf sie verfasst. Immer am 29. September wurde an der Universität Wittenberg ein Engelsfest gefeiert, am Festtag des Erzengels Michael. Zu diesem Fest hat Melanchthon sogar einmal eine längere Rede „Von den Engeln“ gehalten.

Gedichte, Erzählungen, Anekdoten, Reden: es gibt erstaunlich viele Texte, die uns von Melanchthons Verhältnis zu den Engeln berichten. Aus diesen wird Dr. Stefan Rhein, der frühere Kustos des Melanchthonhauses Bretten und langjährige Direktor der Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, vorlesen und sie kommentieren, musikalisch begleitet von Julia Stegmüller – Sopran und der Bezirkskantorin Bärbel Tschochohei – Klavier.

Der Eintritt zu dieser musikalischen Lesung ist frei.

Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen erteilt die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten, Tel: 07252/9441-0; info@melanchthon.com. (red)

Landkreis Karlsruhe sucht Gesundheitslotsen

Sich im deutschen Gesundheitssystem zurechtzufinden, ist für Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte nicht immer einfach. Gesundheitslotsinnen und Gesundheitslotsen können dabei helfen, Orientierung zu geben, Informationen verständlich zu vermitteln und Menschen den Zugang zu Unterstützungsangeboten zu erleichtern. Im Kompaktkurs der Kreisintegrationsstelle des Landkreises Karlsruhe können sich Interessierte für dieses Ehrenamt qualifizieren lassen.

Das Angebot richtet sich an Personen, die ihr Gesundheitswissen erweitern, sich mit anderen austauschen und sich für ihre Mitmenschen engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das deutsche Gesundheitssystem besser kennen und setzen sich mit verschiedenen Gesundheitsthemen auseinander. Das erworbene Wissen ist nicht nur für das spätere Ehrenamt hilfreich, sondern bietet auch einen persönlichen Mehrwert – etwa für den eigenen Alltag, die Gesundheit und die Familie.

Die kostenlose Qualifizierung findet an sechs einzelnen Tagen, schwerpunktmäßig samstags, im Zeitraum zwischen 28. November 2026 und 6. März 2027 statt. Die Inhalte werden auf Deutsch vermittelt, weshalb gute Deutschkenntnisse erforderlich sind. Weitere Sprachkenntnisse und Vorerfahrungen im Gesundheitswesen sind willkommen, aber keine Voraussetzung. Die Termine finden teilweise in Präsenz und teilweise digital statt. Die Teilnahme an allen Terminen ist verbindlich.

Nach Abschluss der Qualifizierung geben die Gesundheitslotsinnen und Gesundheitslotsen ihr Wissen ehrenamtlich bei eigenen Informationsveranstaltungen im Landkreis Karlsruhe weiter. Diese können auch in der jeweiligen Muttersprache stattfinden. Auf diese Weise unterstützen sie andere Menschen dabei, sich im Gesundheitssystem besser zurechtzufinden, und tragen dazu bei, Zugangsbarrieren abzubauen. Die Kreisintegrationsstelle begleitet und unterstützt sie bei ihrem Engagement.

Weitere Informationen zum Kompaktkurs und zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite des Landkreises Karlsruhe unter „Kompaktkurs Gesundheitslotsen/-innen“ oder direkt bei den Programmverantwortlichen Nadja Rückert-Jansen und Azita Dastan. Sie sind telefonisch unter 0721/936-77630 (Frau Rückert-Jansen) beziehungsweise 0721/936-72760 (Frau Dastan) sowie per E-Mail an amt33.gesundheitslotsen@landratsamt-karlsruhe.de erreichbar. (red)

Schadstoffmobil kommt

Das Schadstoffmobil des Abfallwirtschaftsbetriebs ist wieder im Landkreis Karlsruhe unterwegs. Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen sicher und kostenlos abgeben. Halt in Bretten macht das Schadstoffmobil:

- Freitag, 20.11, 10-14:30 Uhr in der Saalbachstraße in Rinklingen beim Sportplatz
- Samstag, 28. November, 11-13 Uhr in der Pforzheimerstraße beim Parkplatz Stadtwerke

Damit die Sammlung reibungslos abläuft, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb um Beachtung der Hinweise:

- Schadstoffe sollten möglichst in der Originalverpackung belassen und auf keinen Fall miteinander vermischt werden.
- Flüssige Stoffe dürfen nur in dichten verschlossenen Behältern abgegeben werden.
- Die Abfälle sind dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben und dürfen nicht unbeaufsichtigt an der Sammelstelle abgestellt werden.

Für die Entsorgung von Dispersionsfarben sollte das reguläre Entsorgungsangebot des Landkreises genutzt werden. Farbreste können in geöffneten Eimern vollständig eintrocknen – z. B. mit Hilfe von Sand oder Katzenstreu – und anschließend über die Restabfallbehälter entsorgt werden. Leere Eimer gehören in die Wertstoffbehälter. Dispersionsfarben können ab 2027 nicht mehr über das Schadstoffmobil entsorgt werden.

Für die Abgabe von flüssiger Dispersionsfarbe wird eine alternative Entsorgungsmöglichkeit im Entsorgungszentrum Bruchsal eingerichtet.

Für Fragen steht das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebs unter der gebührenfreien Nummer 0800 2 98 20 20 zur Verfügung. (red)

Mehr Natur in die Stadt

Fruchtsträucher abholen!

Vielen Dank an alle, die auch dieses Jahr wieder sehr zahlreich Fruchtsträucher bestellt haben und damit einen wichtigen Beitrag leisten, um den Rückgang der Artenvielfalt zu stoppen.

Sie können Ihre bestellten Fruchtsträucher nun am kommenden **Samstag, 7. November 2026, von 9 Uhr bis 11:30 Uhr** beim Baubetriebshof der Stadt Bretten, Salzhofen 8 (hinter den Stadtwerken) abholen.

Bitte beachten Sie, dass eine Abholung nur gegen Barzahlung möglich ist. (red)

Brettener Obstbaumaktion

Bäume können abgeholt werden

Die Bestellfrist für die diesjährige Obstbaumaktion ist bereits verstrichen. Wir bedanken uns bei allen Brettenerinnen und Brettenern, die das Angebot so zahlreich in Anspruch genommen haben!

Die Ausgabe der bestellten Obstbäume erfolgt nun am kommenden **Samstag, 7. November 2026, von 9 Uhr bis 11:30 Uhr**, auf dem Gelände des Baubetriebshofs der Melanchthonstadt Bretten, Salzhofen 8.

Für Rückfragen stehen wir unter Telefon 07252/9499-0 gerne zur Verfügung. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Samstag, 07.11.2026
10 Uhr Gemeindesaal Gölshausen Einkehrtag mit Pfarrer Max
18 Uhr Ev. Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag, 08.11.2026
9:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Kindergottesdienst Kigo-Team
9:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst, Brotverkauf Konfirmand/innen, Erlös für „Brot für die Welt“ Pfr. Bönninger
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst mit Taufe, Brotverkauf Konfirmand/innen, Erlös für „Brot für die Welt“ Pfr. Bönninger
Dienstag, 10.11.2026
19 Uhr Stiftskirche ACK-Friedensgottesdienst Pfr. Bönninger, Pfr. Maiba, Neuapost. Kirche
Mittwoch, 11.11.2026
17 Uhr Stiftskirche Ökum. Gottesdienst, Laternenumzug St. Martin hoch zu Ross Pfr. Bönninger, Pfr. Maiba
19 Uhr La Piazzette M23 Kneipen-Gottesdienst – Ein Abend an der Theke. Mit Gott. Pfrin. Knoch, Dekanin Trautz, Pfr. Bönninger
Bethel-Kleidersammlung, Kleider in Säcken verpackt bis 17.11. tagsüber vor Garage Pfarramt legen (Reuchlinstr. 4)
Freitag, 13.11.2026
19 Uhr Kreuzkirche Schwangerensegnung Pfrin. Knoch, Pastoralreferent Rahmann + Team

Stadtteil Diedelsheim
Samstag, 07.11.2026
18 Uhr Ruit Abendgottesdienst „Glücklichsein“ Pfrin. S. Knoch & Team
Sonntag, 08.11.2026
11 Uhr Rinklingen Gottesdienst mit 60. Jubiläum Posaunenchor Pfr. Ziegler
Dienstag, 10.11.2026
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
19 Uhr Stiftskirche ACK-Friedensgottesdienst Pfr. Bönninger, Pfr. Maiba, Neuapost. Kirche

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 08.11.2026
11 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Schneider

Stadtteil Rinklingen
Sonntag, 08.11.2026
11 Uhr Gottesdienst 60. Jubiläum Posaunenchor Pfr. Ziegler
Donnerstag, 12.11.2026
20 Uhr Kindergarten Probe Posaunenchor

Stadtteil Ruit
Freitag, 06.11.2026
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Samstag, 07.11.2026
18 Uhr Gottesdienst Pfrin. Knoch und Team
Montag, 09.11.2026
20 Uhr Kirche Projektchor
Mittwoch, 11.11.2026
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 13.11.2026
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Stadtteil Sprantal St. Wolfgang
Sonntag, 08.11.2026
9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Ziegler

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)
Samstag, 07.11.2026
18 Uhr Ev. Kirche Ruit Gottesdienst
Dienstag, 10.11.2026
19 Uhr Stiftskirche Friedensgottesdienst
Freitag, 13.11.2026
19 Uhr Kreuzkirche Schwangerensegnung

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Freitag, 06.11.2026
18:30 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag, 08.11.2026
10:30 Uhr Kreuzkirche Eucharistiefeier Pfr. Maiba
18 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier „Entscheidung zur Firmung“
Dienstag, 10.11.2026
19 Uhr Stiftskirche ACK-Ökum. Friedensgottesdienst
Mittwoch, 11.11.2026
9 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier Pfr. Maiba
17 Uhr Stiftskirche Martinsfeier & Martinsumzug
Donnerstag, 12.11.2026
10 Uhr Haus im Brückle Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag, 13.11.2026
17 Uhr Stiftskirche Festgottesdienst Spendung Firmsakrament Domkapitular Gehrke
19 Uhr Kreuzkirche Ökum. Gottesdienst „Schwangerensegnung“ Pfrin. Susanne Knoch

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Samstag, 07.11.2026
8 Uhr Rosenkranzgebet - Marien-gedächtnis
Sonntag, 08.11.2026
10:30 Uhr Eucharistiefeier, Kerwe-Essen
18 Uhr Andacht
Mittwoch, 11.11.2026
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
17 Uhr Martinsfeier anschl. Martinszug

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Samstag, 07.11.2026
16:25 Uhr Salve-Gebet
Donnerstag, 12.11.2026
17:55 Uhr Rosenkanzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag, 06.11.2026
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 08.11.2026
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Montag, 09.11.2026
18:30 Uhr Gemeindezentrum Ökum. Friedensgebet
Freitag, 13.11.2026
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Samstag, 07.11.2026
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Freitag, 06.11.2026
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr JUMP Jugend 13+
19 Uhr Gebet für Bretten
Sonntag, 08.11.2026
10 Uhr Gottesdienst und Livestream; Kids4Jesus Tim Krüger
Dienstag, 10.11.2026
20 Uhr Bibelforum Achim Bothe
Freitag, 13.11.2026
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr JUMP Jugend 13+

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten
Sonntag, 08.11.2026
17:30 Uhr Gottesdienst in Bretten

Jehovas Zeugen Bretten
Samstag, 07.11.2026
9:40 Uhr Kreiskongress
Mittwoch, 11.11.2026
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Das Reich Gottes ist eine echte Regierung im Himmel/Geh mutig deinen Weg mit Gott (jw.org)
VideokonferenzAnmeldedaten über: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Sonntag, 08.11.2026
9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; danach Kaffeebar
Dienstag, 10.11.2026
19 Uhr Stiftskirche ACK Bretten Friedensgottesdienst
Mittwoch, 11.11.2026
20 Uhr Gottesdienst (stellv. Bezirksvorsteher Pr. Marvin Müller)

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5
Sonntag, 08.11.2026
11 Uhr Gottesdienst mit Gebet für verfolgte Christen
Mittwoch, 11.11.2026
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7
Sonntag, 08.11.2026
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Streampredigt mit Steffen Beck
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.